BURGDORFER

Ü 50-MAGAZIN

Informationen und Termine für Menschen über 50
Ausgabe 64 · Mai bis August 2021

Sean Connery

Roger Moore

Das Ausstellungshighlight: „James Bond: 007 in Burgdorf“

Bisher nie gesehene Einblicke in die Welt des legendären Geheimagenten verspricht die James Bond-Ausstellung, die vom 8. Mai bis 15. August im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) zu sehen ist. Der Eröffnungstermin kann sich infolge der Corona-Lage verschieben. Die Exponate stammen aus dem in über 20-jähriger Sammeltätigkeit zusammengetragenen Fundus von Chris Distin. Der gebürtige Engländer besitzt eine weltweit einzigartige Privatsammlung mit über 500 Original-Requisiten und -Produktionsartikeln aus allen 25 Bondfilmen.

Mehr auf Seite 2

Pierce Brosnan

Daniel Craig

Gut versorgt. Gut beraten.

STADTWERKE BURGDORF
Wir sorgen für Sie.

Energie aus einer Hand
Ob Wasser, Strom oder umweltschonendes Erdgas – die Stadtwerke Burgdorf bieten Ihnen alles aus einer Hand. Und das zu fairen Konditionen.

Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten
Mo. + Mi. 9 bis 15 Uhr
Di. + Do. 9 bis 17 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr

Service-Telefon
(0 51 36) 97 14-0

www.stadtwerke-burgdorf.de

Darüber lesen Sie auch:

Theater am Berliner Ring: Saisonstart am 10. September

Portrait: Fußball-Urgestein Walter Eckhoff

5 Seiten Termine!

Burgdorfer Jahreschronik

20 Jahre VVV Ü 50

Corona-Umfrage in Burgdorf

Auch im Alter fit
Im Hallenfreibad Burgdorf bleiben Senioren in Schwung:
Schwimmen tut gut! Trainieren Sie Ihren Körper im Wasser, ohne dabei die Gelenke zu belasten.

www.hallenfreibad-burgdorf.de
05136 / 55 00

Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH

Das Ausstellungshighlight des Jahres vom 8. Mai bis 15. August/
Im Stadtmuseum in die James Bond-Erlebniswelt eintauchen:

Eine Filmlegende auf geheimer Mission im Stadtmuseum

„James Bond: 007 in Burgdorf“: Diesen Titel trägt eine spannende Ausstellung, die der VVV, der Förderverein Stadtmuseum und die Stadt Burgdorf vom Samstag, 8. Mai, bis zum Sonntag, 15. August, im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) präsentieren. Coronabedingt kann sich der Eröffnungstermin verschieben. Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Fördernde Unterstützung leisteten die Stadtsparkasse Burgdorf, die Region Hannover, das Bekleidungshaus Fehling und Westphal Dachtechnik. Für die Zusammenstellung zeichnet Chris Distin verantwortlich. Er besitzt eine weltweit einzigartige Sammlung von Requisiten, Kostümen, Autogrammen und Produktionsartikeln aus sämtlichen 25 James Bond-Filmen, die in über fünf Jahrzehnten mit wechselnden Bond-Darstellern entstanden sind.

Alle in der Schau vorgestellten Exponate sind Originale, die das Filmteam am Set verwendete und die später auf der Leinwand zu sehen waren – von kleinen Dingen wie Banknoten bis hin zu Fahrzeugen, Waffen und Kostümen. Dazu kommen noch diverse Produktionsartikel wie Blaupausen vom Set, Call Sheets (Tagesdisposition für den Drehtag) und Storyboards (zeichnerische Version eines Drehbuchs) sowie viele Raritäten, unter denen sich u.a. der originale Drachenflieger aus „Leben und sterben lassen“ befindet, mit dem schon Bond-Darsteller Roger Moore durch die Lüfte flog.

Seit fast 60 Jahren auf der Leinwand

Als der britische Autor Ian Fleming in den 1950er und 1960er Jahren 12 Romane schrieb, in denen der smarte britische Geheimagent James Bond im Mittelpunkt stand, konnte er nicht ahnen, dass er damit die literarische Vorlage für die langlebigste und erfolgreichste Filmreihe aller Zeiten schuf. Seit fast 60 Jahren fasziniert nun schon James Bond seine Fans auf der Leinwand mit seinem actionreichen Agentenleben, seinen coolen Sprüchen und seinen Begegnungen mit schönen, verführerischen und manchmal mal auch gefährlichen Frauen. Als legendäre Bond-Girls sind zu erwähnen: Karin Dor, Ursula Andress, Diana Rigg – die unvergessene Mrs. Peel aus „Mit Schirm, Charme und Melone“ –, Britt Ekland, Maud Adams, Kim Basinger oder Halle Berry.

James Bond-Ausstellung

Die Besucher sind eingeladen, im Stadtmuseum in die schillernde Welt von James Bond einzutauchen und auf den Spuren des legendären Superagenten zu wandeln. Dabei entdecken sie Raritäten, die noch nie zuvor in Ausstellungen zu sehen waren. Ein herausragendes Exponat ist ein Aston Martin DB5 Originalfabrikat aus dem Jahre 1964 – baugleich zum Aston Martin aus dem Film „Goldfinger“. Er stand bereits in verschiedenen Fernsehsendungen im Fokus.

Über den Ausstellungsmacher und Leihgeber

Chris Distin, der aus dem Südwesten von England stammt, kam 1989 mit der britischen Armee nach Deutschland und wohnt seitdem in der Nähe von Hannover. Schon als Kind hat ihn James Bond fasziniert, und diese Leidenschaft hat ihn bis heute nicht losgelassen.

Alles begann, als er vor über 20 Jahren sein erstes Original-Autogramm von dem in zwei Bond-Filmen auftretenden Darsteller des „Beissers“ Richard Kiel in den Händen hielt. Damit war seine Sammelleidenschaft geboren. Im Laufe der Jahre hat er eine Vielzahl von Exponaten zusammengetragen, die aus dem Umfeld aller James Bond-Filme stammen. 2009 präsentierte er seine Sammlung erstmals in einer öffentlichen Ausstellung und erhielt dafür ein überaus positives Feedback. Auch die nachfolgenden Ausstellungen waren ein großer Erfolg.

Magazin:
Neustart im Theater am Berliner Ring:
von der Kultkomödie bis zum Musical 4

Portrait:
Walter Eckhoff - ein im besten
Wortsinn „Fußballverrückter“ 5

Informationen:
Tipps für die Markisengestaltung 6

Magazin:
Attraktive Ausstellungen in den Museen 7

Computer-Tipps:
WLAN-Passwort vergessen … und nun?? 8

Magazin:
Aus der Neustadt-Apotheke – Apothekerin
Kirsten Hildebrandt gibt Tipps für die Gesundheit 9

Burgdorfer Ü 50-Terminkalender 10 bis 14

Zwei neue VVV-Arbeitskreise 14

„Burgdorfer ErlebnisRadTouren“ 14

Sieben Altersfragen:
Beantwortet von Mirco Zschoch 15

Buch-Tipp 15

Magazin:
Umfrage über die Coronazeit in Burgdorf 16

VVV Ü 50:
Seit 20 Jahren aktiv 17

VVV-Nachrichten:
- Burgdorfer Jahreschronik 2020
- VVV-Theater plant historische Stadtführung
- Virtuelle Stadtrundgänge 18

G & M
Immobilien

✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
✓ Marktwertgutachten
✓ Energieausweis
✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
✓ Grundriss-Erstellung
✓ Wohnflächenberechnung
✓ Immobilienkaufberatung
...und vieles mehr...

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
e-Mail: Info@gmi.de
Internet: www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Saisonstart am 10. September 2021 / Acht spannende Bühnenerlebnisse im Theater am Berliner Ring:

Vom „Käfig voller Narren“ bis zum „Musical zum Totlachen“

Nach der coronabedingten vollständigen Absetzung der aktuellen Spielzeit im Theater am Berliner Ring laufen die Planungen für die Saison 2021/22 bereits auf Hochtouren. Vom 10. September 2021 bis 10. Juni 2022 präsentieren der VVV und die Stadt Burgdorf wieder sieben abwechslungsreiche Aufführungen des Theaters für Niedersachsen und ein Star-Gastspiel der Braunschweiger Komödie am Altstadtmarkt. Die Termine sind jeweils freitags um 20.00 Uhr. Voraussichtlich im Mai/Juni beginnt der Vorverkauf für die Abonnements bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Tel. 05136 - 1862. Ungefähr vier Wochen vor dem Saisonstart sind auch die Einzelkarten für alle Aufführungen erhältlich.

Fünf Abo-Varianten

Theaterfreunde können die Auswahl zwischen fünf Kategorien treffen: „MARATHON“ (acht Vorstellungen, Gesamtpreise von 78 bis 132 Euro), „WAHL-ABO“ (fünf Vorstellungen zur freien Auswahl, Gesamtpreise von 65,50 bis 92,00 Euro), „WAHL-ABO“ mit Sondergastspiel „Ein Käfig voller Narren“ (5 Vorstellungen, Gesamtpreise von 67,50 bis 94,00 Euro), „CLASSICO“ (vier Vorstellungen klassischen Inhalts, Gesamtpreise von 37,00 bis 64 Euro) und „LIGHT ACTION“ (vier Bühnenstücke der leichten Muse, Gesamtpreise von 41,00 bis 68 Euro). Für VVV-Mitglieder und Jugendliche gibt es im Vorverkauf Ermäßigungen.

Vom Star-Gastspiel bis zur Musikkomödie

Die neue Spielzeit umfasst folgende Theaterstücke: „Ein Käfig voller Narren“ ist der Titel einer Kult-Komödie von Jean Poiret, die im Rahmen eines Sondergastspiels der Komödie am Altstadtmarkt aus Braunschweig mit Lilo Wanders am 10. September 2021 zu sehen ist. Mit „Sarg niemals nie“ steht am 15. Oktober 2021 ein „Musical zum Totlachen“ auf dem Spielplan.

Star-Gastspiel mit Lilo Wanders (2. von rechts)

Pierre Corneilles Schauspiel „Medea“ folgt am 26. November 2021. Das Solo-Musical „The Kraut – ein Marlene Dietrich-Abend“ ist am 21.Januar 2022 der legendären Filmdiva gewidmet.

„Good bye, Lenin!“ – eine Komödie von Bernd Lichtenberg schließt sich am 11. Februar 2022 an. Ein brisantes Thema nimmt auf unnachahmliche Weise Walter Moers´ Tragikomödie „Adolf – Der Bonker“ auf, in der es am 25. März 2022 um die letzten Lebenstage des Diktators Adolf Hitlers geht. „Kinky Boots – ziemlich schicke Stiefel“ ist ein turbulentes Musical von Harvey Fierstein und Cyndi Lauper (22. April 2022) und mit dem auf dem gleichnamigen Roman von Arno Geiger basierenden Schauspiel „Unter der Drachenwand“ endet die Spielzeit am 10. Juni 2022. Darin geht es um einen tragischen Konflikt zwischen einem Onkel und seinem Neffen, der sich in der NS-Zeit im Umfeld der Drachenwand am Westufer des Mondsees in der Nähe von Salzburg abspielt.

Praxis für Ergotherapie
Andreas Rahmann
staatl. anerk. Ergotherapeut
Telefon: 0 51 36 - 97 19 09
Braunschweiger Straße 19a - 31303 Burgdorf

LOGOPÄDIE PERNAU
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstherapie
Jens Pernau
Logopäde
Telefon: 0 51 36 - 18 80
Leineweberstraße 5 - 31303 Burgdorf

Das TSV-Urgestein Walter Eckhoff ist seit 1976 in Burgdorf aktiv:

Vom Nachwuchstrainer bis zum erfolgreichen Fußballmanager

Darüber kann es keine zwei Meinungen geben: Jeder Verein, ganz gleich welcher Couleur, kann sich glücklich schätzen, wenn er einen Mitarbeiter von diesem Format in seinen Reihen hätte. Die Rede ist von Walter Eckhoff, dem stellvertretenden Fußballchef der TSV Burgdorf. Sein Credo, das möglicherweise einigen Zeitgenossen als antiquiert oder längst überholt anmuten mag, lautet: „Ich muss mich fragen, was kann ich für den Verein tun — und nicht umgekehrt."

Und dass im Stadion an der Sorgenser Straße irgendwann auf Landesliga-Ebene wieder um Punkte und Tore gekämpft werden konnte, ist in erster Linie das große Verdienst des heute 78-Jährigen, der in der Auestadt auch als Mister TSV ein Begriff ist. Denn die TSV-Fußwerker waren finanziell nicht immer auf Rosen gebettet. Ganz im Gegenteil. Angesichts einer Finanzlage, die mit dem Adjektiv desaströs noch äußerst wohlwollend umschrieben werden konnte, drohte dem Verein der Sturz ins Bodenlose.

Erfolgreicher Finanzmanager

Eckhoff ließ sich seinerzeit nicht zweimal bitten und sorgte dafür, dass „wieder Geld in die Schatulle" kam. Das schaffte er unter anderem mit dem Stadionkurier und dem Verkauf von Anteilscheinen — nach dem Motto: „mit 100 Euro sind Sie dabei". Im Hintergrund verfolgte der ehemalige Außenhandelskaufmann immer diesen Gedanken: „Wir müssen auf Bezirksebene spielen. Denn, wer erst einmal den Bezirk verlässt, hat es verdammt schwer, irgendwann die Rückkehr perfekt zu machen." Dabei verweist er auf einige Klubs dieser Region, die es wie der SC Langenhagen, 1. FC Burgdorf, SV 06 Lehrte, Hertha Otze oder Friesen Hänigsen bisher nicht geschafft hätten, die uferlosen Niederungen der Fußballregion Hannover zu verlassen.

Walter Eckhoff

Ein Sprung in höhere Spielklassen schließt Eckhoff aus. „Wir haben keine Rosinen im Kopf, die gehören schließlich in den Kuchen", betont der Vater von Jens Eckhoff, der mit der erfolgreichen Pop-Rock-Band „Wir sind Helden" 12 Jahre lang unter dem Pseudonym Jean-Michel Tourette als Keyboarder unterwegs war.

Seit 1976 ist der im westfälischen Hamm geborene eingefleischte Fan des FC Schalke 04 in Burgdorf beheimatet – und stellte über seinen Filius Jörg den Kontakt mit König Fußball à la TSV Burgdorf her. Schnell stieg er beim legendären TSV-Fußballchef Winfried Hanschke zum Nachwuchstrainer auf. Damit begann eine Erfolgsstory, um die manch ein gestandener Verein den Burgdorfer Traditionsklub beneiden dürfte.

In fast allen Führungspositionen

Bei der TSV Burgdorf hat er bis auf eine Ausnahme alle Führungspositionen ausgeübt. Egal, ob als Betreuer, Geschäftsführer, Vorstandsmitglied oder Platzwart - auf Walter Eckhoff war stets Verlass. Lediglich den Verkauf von Bratwürsten hat Eckhoff ins Abseits verbannt. „Das war nie mein Ding", erklärt der leidenschaftliche Fußballer, der derzeit mit diversen Mitstreitern dabei ist, im Stadion den Tribünenausbau zu forcieren. Dabei kann er sich auf die Unterstützung von unermüdlichen Vereinskameraden wie Claus-Peter Schade, der allein in den letzten Monaten rund 1.600 Arbeitsstunden auf dem Buckel hat, Wilhelm Schewe oder Dieter Rotermund verlassen.

„Wir sind gut aufgestellt und stolz darauf, was wir bisher erreicht haben", stellt Eckhoff fest, dem es gelungen ist, bei der TSV Burgdorf nicht nur den Fußball am Leben zu erhalten, sondern dass im städtischen Stadion an der Sorgenser Straße auch die Rahmenbedingungen einen Vergleich auf Bezirksebene nicht scheuen müssen.

Franz G. Rothofer

stadtmarketing burgdorf
NEUE WOCHE
BURGDORF
BURGDORFER GESCHENKGUTSCHEIN
Über 190 Unternehmen und Organisationen lösen den Gutschein ein.

Wir machen mit!
CAR WASH
XtremSANFT. XtremSAUBER.
Wunstorf • Neustadt • Burgdorf
Car Wash
Lise-Meitner-Straße 10
31303 Burgdorf
Autowäsche mit textilem Waschmaterial
Erhältlich ist der Gutschein bei:
● Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2 ● E-Center-Cramer, Weserstraße 2 + Uetzer Straße 14 - 15 ● HAZ/NP/Marktspiegel, Marktstraße 16 ● NEUE WOCHE, Hannoversche Neustadt 4-5 ● Schüler Schul- und Bürobedarf, Marktstraße 28 ● Voltmer's Schreib-Post, Ramlinger Straße 43 ● Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

Sie lieben es, Ihre Freizeit im Garten zu verbringen? Dann geht es Ihnen wie Familie Schubert.

Sie hat sich ihren Traum vom Eigenheim mit großem Garten hier im schönen Burgdorf erfüllt. Da sie ihre Freizeit gerne draußen verbringt, kam die Idee, ihre Terrasse durch eine Markise zu erweitern. Auf der Suche nach Inspiration und Beratung kam sie durch die Empfehlung ihrer Nachbarn – die von guten Erfahrungen berichteten – auf einen Betrieb in Langenhagen. Nach einem ersten Telefonat vereinbarte sie einen unverbindlichen Beratungstermin bei sich zu Hause.

Was war der Familie wichtig?

Bei der Planung ihres neuen Außenbereiches war der Familie Schubert besonders wichtig, im Sommer entspannt mit etwas Privatsphäre zum Nachbarn unter der Markise sitzen zu können. Außerdem sollte die Markise sich bei Wind und Sonne entsprechend „intelligent“ verhalten und „smart“ gesteuert werden. Im persönlichen Gespräch bei der Familie vor Ort wurden dann mit dem Fachberater die bauliche Situation angeschaut und gemeinsam erste Gestaltungsvorschläge besprochen und ein Konzept entwickelt. Die Kombination mit einer Seitenmarkise als Sichtschutz zur Bewahrung der Privatsphäre und der Steuerung der Markise überzeugte. Der passende Stoff wurde direkt auf der Terrasse ausgesucht und die Schuberts entschieden sich danach, das Projekt mit dem Betrieb aus Langenhagen umzusetzen.

Die Maßanfertigung einer Markise nimmt immer etwas Zeit in Anspruch. Umso begeisterter war Familie Schubert davon, wie sauber, zuverlässig und reibungslos die handwerkliche Montage funktionierte. Rechtzeitig vor der Einweihungsfeier erstrahlte die neue Markise über der Terrasse.

Mit dem Komplettpaket aus Markise, Seitenmarkise und Steuerung wurde genau das erfüllt, was Familie Schubert sich gewünscht hat: Eine Markise, die Schutz vor Wettereinflüssen bietet und gleichzeitig durch die Seitenmarkise Privatsphäre schafft. Die Familie freut sich nun darauf, ihren Außenbereich mit Freunden und Bekannten zu genießen.

Mehr als 1.000 zufriedene Kunden alleine in Burgdorf bestätigen die positiven Erfahrungen der Schuberts. Gerne beraten wir auch Sie persönlich

bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln.

HEUER – Einfach wohnfühlen. Seit 50 Jahren die Nr. 1 in der Region, wenn es um Rollläden, Fenster, Türen, Markisen und Terrassendächer geht.

(Name des Kunden wurde von der Redaktion geändert.)

Attraktive Ausstellungen in den Frühlingstagen:

Wie der Strom nach Burgdorf kam und unvergessene Charakterköpfe

Sobald es die Corona-Bestimmungen erlauben, sind das Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) und die KulturWerkStadt (Poststraße 2) wieder geöffnet. Gastgeber sind der VVV, der Förderverein Stadtmuseum und die Stadt. Das Stadtmuseum steht samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr für die Besucher offen. Die KulturWerkStadt ist zur gleichen Uhrzeit vorläufig nur sonntags geöffnet. Beide Museen nehmen ihren Betrieb unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Infektionsschutzvorgaben wieder auf und richten sich dabei nach einem bereits im letzten Jahr etablierten strikten Hygienekonzept.

Burgdorf besaß eigenes E-Werk

Die Betriebsaufnahme eines eigenen städtischen Elektrizitätswerkes setzte am 17. Dezember 1895 den Startschuss für das elektrische Zeitalter in Burgdorf. Doch schon am 6. September 1923 stellte das E-Werk seine eigenständige Stromerzeugung ein, weil es dem rasanten gestiegenen Strombedarf nicht mehr ausreichend decken konnte.

In der KulturWerkStadt zeigt bis zum 6. Juni die in Kooperation mit der Stadtwerke Burgdorf GmbH entstandene stadtgeschichtliche Schau „Als der Strom nach Burgdorf kam“, welche Entwicklungslinien die Burgdorfer Stromversorgung seit dieser Zeit prägten.

Vom Fernseher bis zur Musicbox

Neben informativen Schautafeln, die die allgemeine Geschichte der Stromversorgung und ihren Einzug in Burgdorf Revue passieren lassen, präsentiert die Ausstellung zahlreiche Exponate aus dem Umfeld der Stromgeschichte. Sie verdeutlichen, dass viele technische Fortschritte erst durch die massenhafte Erzeugung von Strom realisiert werden konnten. Davon profitierten neben den Wirtschaftsbetrieben in besonderem Maß die privaten Haushalte, in die seit den Wirtschaftswunderjahren immer mehr elektrische Geräte Einzug hielten, die die Hausarbeit erleichterten oder der Unterhaltung dienten. Aus der reichhaltigen Exponatspalette sind als Beispiele zu nennen: Fernseher, Radios, Plattenspieler, Staubsauger, Waschmaschinen, Herde, Bügeleisen, Heizgeräte, Föhne, Rasierer, Toaster und Mixer. Hinzu kommen Steckdosen, Glühbirnen in unterschiedlichsten Variationen, Klingeln, Stromzähler, Schalter und Isolatoren. Aus dem Bereich der Medizin stammt ein Hochfrequenzstrahler. Ein Glanzstück der Ausstellung ist eine Musicbox Rock-Ola 435 aus dem Jahr 1968.

Ausstellung „Als der Strom nach Burgdorf kam“

„Burgdorfer Köpfe“

Seit 1993 gibt es die Ausstellungsreihe „Burgdorfer Köpfe“. Der nunmehr neunte Beitrag lässt vom 19. Juni bis zum 15. August die Lebensgeschichten von 14 bereits verstorbenen Frauen und Männern Revue passieren, die sich auf besondere Weise den Menschen ihrer Heimatstadt oder Ortschaft verpflichtet fühlten. Alle haben sich nachhaltige Verdienste erworben, die die Ausstellung angemessen würdigen und vor dem Vergessen bewahren will. Informative Schautafeln werfen Schlaglichter auf die wichtigsten Lebensabschnitte der vorgestellten Personen. Dazu kommen markante Exponate aus ihrem persönlichen Umfeld. In der diesjährigen Schau sind folgende Persönlichkeiten vertreten: Heiner Brand, Wolf Büttner, Martha und Walter Grund, Dr. Torsten Herting, Gerd Meinecke, Friedrich Möhle, Heinz Neumann, Gerhard Reich, Heiner Plesse, Maike Sauerwein, Dr. Reinhard Scheelje, Olaf Weinel und Hans Wißmann.

Impressum

BURGDORFER Ü 50-MAGAZIN

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Burgdorf e.V. (VVV), Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 18 62.

Das BURGDORFER Ü 50-MAGAZIN erscheint dreimal im Jahr (Januar, Mai und September) und wird kostenlos an interessierte Bürger, in Geschäften, Banken, Apotheken, Arztpraxen, öffentlichen Auslegestellen, bei Veranstaltungen, Treffpunkten, Kulturanbietern und im Stadtmuseum verteilt.

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe: Gerhard Bleich, Detlef Bohle, Franz G. Rothofer, Luise Scholz und Burkhard Wolters.

Druck und Verlag: Bleich-Druck, Burgdorf.

Der Herausgeber dankt der Stadtwerke Burgdorf GmbH für die freundliche Unterstützung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2021.

Computer-Tipps:

WLAN-Passwort vergessen ... und nun??

➔ Ein Passwort

welches nicht unbedingt täglich genutzt wird, gerät somit leicht in Vergessenheit.

Erforderlich ist es meistens nur, wenn ein neues Gerät (Smartphone, TV, Laptop, Tablet, Drucker) das heimische WLAN-Netz nutzen soll.

Gut hat es natürlich, wer seine Passwörter über einen Passwort-Manager organisiert. In unserer Ausgabe 51 - Januar bis April 2017 haben wir dazu berichtet.

➔ WLAN-Passwort herausfinden

Aber es gibt Möglichkeiten, an das WLAN-Passwort heranzukommen.

➔ Router

In der Regel ist bei Routern bereits ab Werk ein Passwort voreingestellt. Auf der Rück- oder Unterseite des Routers ist der Standard-Sicherheitsschlüssel aufgedruckt. Wenn dieser Standardschlüssel nicht geändert wurde, ist das Problem gelöst.

Das kann allerdings ein Sicherheitsrisiko darstellen, da diese Passwörter für eine Vielzahl an Personen zugänglich gewesen sein könnten. **Deshalb ist es empfehlenswert, einen solchen Standardschlüssel zu ändern.**

Den aktuellen Standardschlüssel finden Sie in der Benutzeroberfläche des Routers. Das ist unterschiedlich bei den einzelnen Herstellern. Bei einer Fritz!Box sieht das so aus.

Hier kann man ihn auch ändern.

Auch der Einstieg in die Benutzeroberfläche des Routers – einfach http://fritz.box in die Adresszeile im Internetbrowser eingeben - ist durch ein Passwort geschützt. Das Standard-Passwort steht ebenfalls auf dem Router, **sollte aber natürlich auch geändert sein**.

➔ WLAN-Passwort unter Windows finden

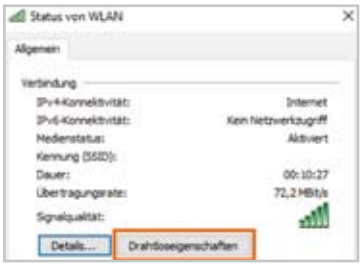
Neben dem Weg über den Router ist es am einfachsten einen PC zu befragen, der noch über das heimische WLAN-Netz angeschlossen ist. Wir schauen uns das mal an einem Windows 10 Rechner an. Bei den Versionen 7 und 8.1 ist das ähnlich.

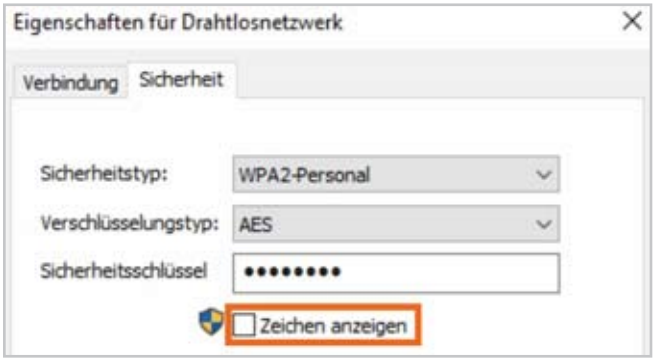
Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das WLAN-Symbol in der Taskleiste und wählen „Netzwerk- und Interneteinstellungen öffnen“.

Im nächsten Fenster klicken Sie im Bereich „Erweiterte Freigabeoptionen ändern“

neben „Verbindungen“ auf den Link um das Statusfenster der WLAN-Verbindung zu öffnen.

Dort klicken Sie dann auf „Drahtloseigenschaften“, wählen dann die Registerkarte „Sicherheit“ und setzen einen Haken vor „Zeichen anzeigen“.





Geschafft!! Detlef Bohle

Wünsche und Anregungen (auch für künftige Themen) richten Sie bitte an: *VVV-CT.Info@mail.de*

Infos aus der Neustadt-Apotheke:

Im Gespräch mit Kirsten Hildebrandt

Apothekerin e.K. Kirsten Hildebrandt führt seit 2008 die Neustadt-Apotheke in der Hannoverschen Neustadt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 13.00 Uhr. Bei Bedarf steht ein kostenloser Lieferservice zur Verfügung.

Im Mai letzten Jahres berichteten Sie im Ü 50-Magazin erstmalig über die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie. Jetzt sind viele Monate vergangen. Was hat sich seitdem für Sie verändert?

Im letzten Frühling hätte ich es wohl für undenkbar gefunden, dass ein Jahr später Covid 19 und die Corona-Pandemie immer noch das beherrschende Thema sind und sich das ganze Land quasi im Dauerausnahmezustand befindet. Dies prägte natürlich auch die Abläufe in der Neustadt-Apotheke, deren Team sich auf extreme Arbeitsbelastungen verbunden mit erhöhten Gesundheitsrisiken im Kontakt mit den Kunden einstellen musste.

Mittlerweile haben wir uns soweit wie möglich an die veränderten Lebensbedingungen angepasst und Begriffe wie Inzidenz, Maskenpflicht, Teststrategie, Impfen und so weiter bestimmen längst unserer Alltagsleben. Wenn auch nur in kleinen Schritten, erscheint die Pandemie nun langsam beherrschbar angesichts der vorhandenen Impfstoffe und Testangebote. Dabei liegt natürlich noch ein langer Weg mit anhaltenden Einschränkungen vor uns, die viele Menschen als erhebliche seelische Belastung empfinden.

Dass viele Menschen den Aufenthalt in der freien Natur seit der Corona-Pandemie wieder mehr zu schätzen wissen und ihn intensiver erleben, gehört zu wenigen positiven Erfahrungen, die die letzten Monate mit sich brachten. Gibt es von Ihrer Seite Tipps, an die sich Menschen mit allergischen Einschränkungen halten sollten, wenn sie draußen unterwegs sind?

Sich in den kommenden Frühlingstagen an der aufblühenden Natur zu erfreuen und einen Spaziergang oder eine Radtour mit der Familie zu unternehmen, bietet momentan eine der wenigen Gelegenheiten, wenigstens für eine kurze Zeit dem tristen Corona-Alltag zu entfliehen und mal abschalten zu können, ohne befürchten zu müssen, einem permanenten Ansteckungsrisiko ausgesetzt zu sein. Dafür sollten wir sehr dankbar sein. Leider können Allergiker die Frühjahrszeit nicht uneingeschränkt genießen und haben in dieser Zeit häufig ihre schlimmsten Probleme. Das Team der Neustadt-Apotheke steht hier gerne beratend zur Seite. Erleichterung verschaffen zum Beispiel antiallergische Tabletten, entzündungshemmende Nasensprays oder homöopathische Mittel.

Eine vielfache unterschätzte Bedrohung ist die negative Wirkung der Sonneneinstrahlung, die nicht immer nur mit heißen Temperaturen einhergeht. Worauf sollte man achten?

Die Mitarbeiter der Neustadt-Apotheke

Neustadt - Apotheke
Neustadt - Apotheke
Kirsten Hildebrandt e.K.
Hannoversche Neustadt 49
31303 Burgdorf
Telefon: 0 51 36 - 52 78
Telefax: 0 51 36 - 89 51 76
www.neustadtapotheke.com

Wenn die Sonne präsent ist, hat sie schon in der Frühlingszeit viel Kraft und leider werden wir dabei auch voll mit der schädigenden Strahlung konfrontiert. Ich empfehle deshalb, schon jetzt an einen hohen Sonnenschutz zu denken. Gerade für vorgeschädigte Haut ist dies enorm wichtig.

Altersflecken bilden sich bei hoher Sonneneinstrahlung verstärkt und intensiver aus. Hier kann der richtige Sonnenschutz eine Verschlimmerung verhindern.

Im Winter leiden oftmals unbemerkt auch die Füße. Wie kann man dies vermeiden?

Welche Beeinträchtigungen sich in der Winterzeit entwickelt haben, stellt sich meistens erst im Sommer heraus, wenn wieder Sandalenzeit ist. Ich rate jedem deshalb, sich dann die Füße mal genauer anzuschauen. Ist die Haut rissig und trocken, sind die Nägel eventuell verfärbt oder gar brüchig und hohl? Wer dies vermeiden möchte, sollte rechtzeitig an ihre Pflege denken und hornhautreduzierende Cremes verwenden, die die Füße wieder geschmeidig machen. Einem eventuellen Pilzbefall lässt sich mit speziellen Cremes bzw. Lacken entgegenwirken.

DHL
PAKETSHOP
Jetzt neu: DHL-Paketshop
bleich
braunschweiger str. 2 DRUCKEN UND STEMPELN burgdorf · telefon 18 62

Hinweis der Ü 50-Redaktion: Alle Angaben sind ohne Gewähr, da es kurzfristige Terminabsagen oder –veränderungen durch die Corona-Pandemie geben kann.

Bis Sonntag, 6. Juni

Ausstellung „Als der Strom nach Burgdorf kam“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Öffnungszeiten:
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf + Förderverein Stadtmuseum + Stadtwerke Burgdorf GmbH,
Tel.: 05136 – 18 62

Stromausstellung in der KulturWerkStadt: Stadtisches Elektrizitätswerk 1895

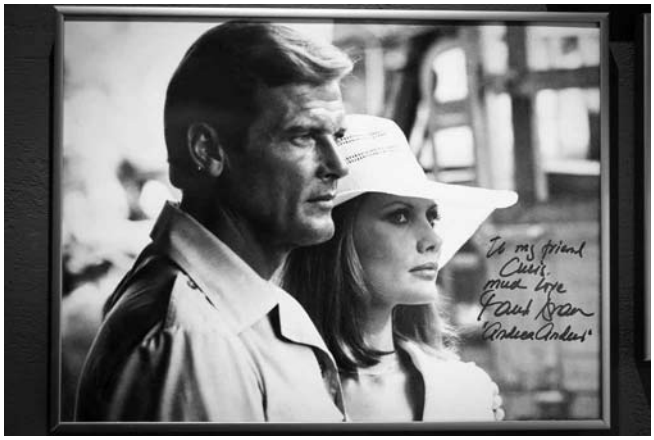
Bis Sonntag, 16. Mai

Ausstellung mit Objekten von Gisela Gührs: „Zeit-Zeichen“
Magdalenenkapelle an der Hochbrücke
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV

Mai

Samstag, 8. Mai, bis Sonntag, 15. August

Ausstellung „James Bond: 007 in Burgdorf“
Stadtmuseum, Schmiedestraße 6
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf + Förderverein Stadtmuseum, Tel.: 05136 – 18 62



James Bond-Ausstellung

Samstag, 15. Mai, 8.00 bis 13.00 Uhr

240. Pferde- und Hobbytiermarkt mit 9. Burgdorfer Oldtimer-Treffen
Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdeland
Weitere Informationen auf www.vvvburgdorf.de
Bitte beachten Sie dort auch den Virtuellen Pferdemarkt.

Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 29. Mai, bs Samstag, 17. Juli

Ausstellung mit Bildern von Paul König
Magdalenenkapelle an der Hochbrücke
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV

Sonntag, 30. Mai, 13.00 bis 18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Auto-Frühling und Frühlingsmarkt
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Stadtmarketing Burgdorf (SMB)
vorbehaltlich behördlicher Genehmigung

Verkaufsoffener Sonntag mit Auto-Frühling

Juni

Sonntag, 13. Juni, bis Sonntag, 18. Juli

Klangkunstfestival „IntraRegionale“ der HörRegion Hannover:
Interaktive Klanginstallation des Berliner Klangkünstlers und Komponisten Georg Klein unter der Burgdorfer Hochbrücke
Veranstalter: Scena – der Kulturverein im VVV und „IntraRegionale“

Samstag,19. Juni, 8.00 bis 13.00 Uhr

241. Pferde- und Hobbytiermarkt
Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdeland
Tel. 05136 – 1862

Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 19. Juni, ab 10.00 Uhr

City-Samstag zum Pferde- und Hobbytiermarkt
Innenstadt
Veranstalter: City-Anlieger

Samstag, 19. Juni, bis Sonntag, 15. August

Ausstellung „Burgdorfer Köpfe“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf
Tel.: 05136 – 18 62

Ausstellung „Burgdorfer Köpfe“: Küster Friedrich Möhle

Mittwoch, 23. Juni, 19.00 Uhr

Beiprogramm zum Klangkunstfestival „IntraRegionale“ der HörRegion Hannover -
Vortrag von Dr. Anke Lesinski-Schiedat:
„Therapie der Schwerhörigkeit bald mit Pillen statt mit Hörgerät und Cochlea-Implantat?“
St. Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17
Veranstalter:
Scena – der Kulturverein im VVV und „IntraRegionale“
In Zusammenarbeit mit der Feierabendakademie
Auch als Online-Übertragung

Mittwoch, 30. Juni, 19.00 Uhr

Beiprogramm zum Klangkunstfestival „IntraRegionale“ der HörRegion Hannover -
Vortrag von Dr. Matthias Schorr:
„Musik! Hören!“
St. Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17
Veranstalter:
Scena – der Kulturverein im VVV und „IntraRegionale“
In Zusammenarbeit mit der Feierabendakademie
Auch als Online-Übertragung

Juli

Mittwoch, 7. Juli, 19.00 Uhr

Beiprogramm zum Klangkunstfestival „IntraRegionale“ der HörRegion Hannover -
Vortrag von Professor Dr. Eckart Altenmüller:
„Hören lernen – Hören ist immer Gehörbildung“
St. Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17
Veranstalter:
Scena – der Kulturverein im VVV und „IntraRegionale“
In Zusammenarbeit mit der Feierabendakademie
Auch als Online-Übertragung

Der Arzt und Musiker Eckart Altenmüller – Burgdorfer Spargel-Botschafter 2018 – referiert über Gehörbildung

Freitag, 9. Juli, 20.00 Uhr

Beiprogramm zum Klangkunstfestival „IntraRegionale“ der HörRegion Hannover:
„Scena-Nachtmusik“ unter der Hochbrücke mit zwei Jazzensembles
Scena – der Kulturverein im VVV und „IntraRegionale“
Eintritt frei

Samstag, 17. Juli, 8.00 bis 13.00 Uhr

242. Pferde- und Hobbytiermarkt
Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdeland
Tel. 05136 – 1862

Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 17. Juli, ab 10.00 Uhr

City-Samstag zum Pferde- und Hobbytiermarkt
Innenstadt - Veranstalter: City-Anlieger

24 Stunden Notdienst

Baran GmbH

Exklusive Bäder · Regenerative Energien
Sanitär- Heizung- Lüftungstechnik

Tel.: 05136 - 920 17 70

Lise-Meitner-Straße 8 · 31303 Burgdorf
Mobil: 0179-3 92 93 98 · Baran24.de

Dachtec GmbH & Co. KG

· Steildach · Flachdach · Fassade · Gründach
· Gauben und Dachflächenfenster
· Reparaturen aller Art

Tel.: 05136 - 97 83 000

Lise-Meitner-Straße 8 · 31303 Burgdorf
Mobil: 0170-31 58 026 · www.Dachtec24.de

August

Samstag, 21. August, 8.00 bis 13.00 Uhr

243. Pferde- und Hobbytiermarkt
Pferdemarktplatz/Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdeland
Tel. 05136 – 1862

Samstag, 21. August, ab 10.00 bis 13.00 Uhr

City-Samstag zum Pferde- und Hobbytiermarkt
Innenstadt
Veranstalter: City-Anlieger

Zwei neue VVV-Arbeitskreise gegründet:

„Sorgenser Bockwindmühle“ und „Literatur“

Die Stadt Burgdorf als Eigentümerin hat vor kurzem die Betreuung der historischen Sorgenser Bockwindmühle an den VVV übertragen, der dafür einen weiteren Arbeitskreis gegründet hat. Vorgesehen ist, in der 1686 erbauten Anlage künftig regelmäßige Führungen für Gruppen und Schulklassen anzubieten. Zudem übernimmt der VVV die Organisation der Veranstaltungen zum jährlichen bundesweiten Mühlentag. Die Sorgenser Bockwindmühle soll darüber hinaus verstärkt im Fokus der Öffentlichkeitsarbeit des VVV stehen. Zur Leitung von Führungen, zur Aufarbeitung der Geschichte sowie zur technischen Betreuung sucht der VVV nun ehrenamtliche Mitarbeiter.

Im Fokus des zweiten neu gegründeten Arbeitskreises steht Literatur in all ihren vielfältigen Ausprägungsformen. Mit diesem Projekt weitet der VVV sein Kulturangebot noch einmal aus. Ziel ist es, zusammen mit den beiden örtlichen Buchhandlungen, der Stadtbücherei, dem Kulturverein Scena und der Stadtjugendpflege ein attraktives Programm zu gestalten, das Kinder und Erwachsene einbezieht, und zu einem kreativen Umgang mit Literatur anregt.

Wer sich für eine Beteiligung an einem der beiden Arbeitskreise interessiert, sollte sich an VVV-Geschäftsführer Gerhard Bleich (Tel. 05136 – 1862) wenden.

Der ideale Begleiter für Radtouren durch das Umland:

Neudruck der „Burgdorfer ErlebnisRadTouren“

In Coronazeiten ist Fahrrad fahren in der (viren)freien Natur abseits von Abstands- und Hygieneregeln beliebter als je zuvor. Das spiegelte sich nach der von Stadtmarketing Burgdorf (SMB) im letzten Sommer mit Unterstützung der Stadtsparkasse Burgdorf herausgegebenen Neubearbeitung der „Burgdorfer ErlebnisRadTouren“ wider. Nach der großen Resonanz in den vergangenen Monaten ist nun ein Neudruck des aktualisierten Radtouren-Führers erschienen.

Die Broschüre regt zum Entdecken der landschaftlichen Reize des Burgdorfer Umlandes und zu einem Streifzug durch die historische Altstadt und die Ortschaften mit dem Fahrrad an. Der farbige Band ist bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, zum Preis von 3 Euro erhältlich.

Party-Service Hoppe
Fleischer-Fachgeschäft

Steindamm 26*31311 Hänigsen*05147/97855-0

Auf dem Burgdorfer Pferdemarkt verwöhnen
wir Sie mit Pommes, Krakauer und natürlich
der bekannten ***„Hoppe-Bratwurst“!***

Natürlich und frisch – schmeckt hoppe-stark!

„Sieben Altersfragen“

an Mirco Zschoch

Mirco Zschoch (Jahrgang 1969) kam in Hannover zur Welt. Er wuchs in Garbsen auf. Seit 2008 wohnt er in Burgdorf. Er ist Vater von drei Kindern und wohnt mit seiner Partnerin sowie der gemeinsamen jüngsten Tochter in der Weststadt. Er ist Volljurist und arbeitet als selbständiger Immobilienmakler. Seit 2011 wirkt er als Ratsherr der Stadt Burgdorf.

1. Welche Pläne wollen Sie unbedingt noch verwirklichen?

Einen Segeltörn mit meiner Partnerin und allen meinen Kindern.

2. Wie alt bzw. jung fühlen Sie sich?

Manchmal wie 80, aber meistens wie Mitte 30.

3. Welche Fähigkeiten beherrschen Sie heute besser als in Ihrer Jugend?

Dinge offen anzusprechen, auch wenn sie unangenehm sind.

4. In welchem Alter fühlten Sie sich am attraktivsten?

Jetzt.

5. Wann haben Sie Ihren glücklichsten Moment erlebt?

Bei der Geburt meiner Kinder.

6. Wie möchten Sie sterben?

Ohne Schmerzen und nicht alleine.

7. Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Ich glaube, dass der Tod nicht das Ende ist.

Buch-tipp

JEDER VON UNS BEWOHNT DIE WELT AUF SEINE WEISE

von Jean–Paul Dubois

dtv-Verlagsgesellschaft München, 251 Seiten

ISBN 978-3-423-28240-6

2 Knastbrüder teilen sich die Zelle in einem Gefängnis in Montreal: Paul Hansen, ein ehemaliger Hausmeister, und Patrick Horton, ein Hells-Angels Biker. Der erste ist gutmütig bis zur Selbstaufgabe, der andere verhält sich aggressiv und gewalttätig. Beide tragen jedoch auch andere Anlagen in sich.

Paul Hansen erzählt sein Leben: Sein Vater ist ein dänischer Pastor, die Mutter eine französische Kinobetreiberin. Das erste Zuhause von Sohn Paul ist Frankreich. Kontraste der Eltern reihen sich aneinander und sind letztendlich unvereinbar. Der Vater sucht ein neues Leben in Kanada. Die Erwartungen und Hoffnungen, dass er seine Schwierigkeiten in der neuen Umgebung zu überwinden vermag, erweisen sich für den Vater jedoch als Trugschluss.

Als Erwachsener folgt Sohn Paul seinem Vater nach Kanada und hat alle Hände voll zu tun, um beider Leben in alltagstaugliche Bahnen zu lenken. Die Begegnung mit einer Indianerin und Pilotin entwickelt sich für Paul zu einer großen Liebe und Vertrautheit. Durch den tödlich verlaufenden Absturz eines von der Pilotin geflogenen Flugzeugs bleibt nur wenig Zeit des gemeinsamen Glücks.

Sein Beruf als Hausmeister trägt zu Pauls Selbstfindung bei. Die Eigentümer der von ihm betreuten Wohnanlage schätzen ihn. So läuft der Alltag für ihn rund und er fühlt sich glücklich, bis ein aus Optimierungsgründen eingesetzter neuer Vorgesetzter in sein Leben tritt. Von diesem Zeitpunkt an muss Paul zahlreiche Demütigungen erdulden, die ihn so stark belasten, dass für ihn irgendwann das Maß voll ist und eines Tages bei ihm die Sicherung durchbrennt …

Sein Zellengenosse Patrick, der schon von der Statur her als Draufgänger wirkt, „pustet alles weg“, was sich ihm quer in den Weg stellt. Jedenfalls trägt er das lauthals immer und überall vor sich her. Aber da gibt es noch eine Maus, die sich in die gemeinsame Zelle verirrt. Sie löst bei diesem Möchtegerngrobian diffuse Ängste aus. Daraufhin wird er in die Krankenstube eingeliefert. Auch das anstehende Haareschneiden bereitet ihm große Probleme…

Ein lesenswertes, zum Teil tragikomisches Buch, das 2019 den französischen Literaturpreis Prix Concourt erhielt.

Ute Coviello

DG Treuhand

Steuer- und Wirtschaftsberatung

Die Service-Kanzlei

Dipl.-Finanzwirt **Detlev Grünner**
Steuerberater

Peiner Weg 105 • 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 973550 • Fax 05136 9735511
info@dg-treuhand.de • www.dg-treuhand.de

Corona-Umfrage in Burgdorf:

Wie gehen die Menschen mit der Pandemie um?

Seit über einem Jahr ist das öffentliche Leben in weiten Teilen durch die Corona-Pandemie gelähmt. Patentlösungen für die Krisenbewältigung bleiben illusorisch. Dafür mangelt es nicht an guten Tipps und wohlgemeinten Ratschlägen, wie diese Krise gemeistert werden kann. „Da müssen wir irgendwie durch“, meint Burgdorfs Handball-Ikone Hanno Staab, dem als Mitgesellschafter des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf in diesem Zusammenhang sauer aufstößt, dass die Spieler bis auf weiteres vor verwaister Kulisse spielen und daher finanzielle Ausfälle in sechsstelligem Umfang verkraftet werden müssen.

Massive Einschränkungen

„Unsere Erinnerungen an das vergangene Jahr sind sehr mit Einschränkungen verbunden. Gleich zu Beginn der Pandemie hatte unser Sohn Marco seinen 30. Geburtstag. Meine Frau Elke und ich haben ihm in Hannover einen Kuchen vor die Türe gestellt, während Marco in der 3. Etage auf dem Balkon unser Happy Birthday anhörte. Das war die ganze große Feier zum runden Geburtstag“, erinnert sich Siggi Großöhmichen an dieses Fest im überschaubaren Familienkreise.

Petra Ucke in ihrem Friseursalon

Wesentlich andere Sorgen plagen Petra Ucke, die seit März wieder ihren Friseursalon an der Uetzer Straße betreiben darf. „Mich ärgern vor allem die verspäteten Hilfen. Und die Ungerechtigkeit. Was die Parlamentarier im Bundestag bisher entschieden haben, ist einfach schlecht. Dafür sind Leute verantwortlich, die nicht wissen, wie es an der Basis aussieht. Meine Meinung: Im Osten, wo ich herkomme, war es schlecht. Aber da kommen bei mir böse Gedanken auf, dass wir genau darauf wieder zusteuern“, erklärt die Wahl-Burgdorferin.

Vergeblicher Glaube an ein schnelles Ende

Silvia Schwentke glaubte zunächst, alles ginge bestimmt ganz schnell vorbei. „Im Sommer habe ich die Fast-Normalität fast schon genossen und irgendwie gehofft, dass das Schlimmste jetzt vorbei ist. Im Herbst kam dann die große Ernüchterung, den zweiten Lockdown habe ich als viel schlimmer empfunden“, stellt die ehemalige Postbeamtin fest und fragt sich: „Muss man jetzt, wo die Zahlen steigen, alles wieder öffnen, oder nach Mallorca fliegen, und damit wieder alles aufs Spiel setzen?“

Matthias Paul, Erster stellvertretender Bürgermeister und in Hannover als Schulpastor tätiger Theologe, meint das: „Es gab unbestritten viele Fehler. Viel entscheidender ist allerdings, was wir daraus lernen. Covid und die rasante Verbreitung zeigen uns die Kehrseite der Globalisierung. Wer weiß schon, wie die nächste Pandemie heißt?“, sinniert Paul und ergänzt: „Es gelingt ja auch vieles – von der unglaublich schnellen Impfstoffentwicklung bis zum bisher abgewendeten Zusammenbruch der medizinischen Versorgung.“

Mangelhaftes Krisenmanagement

„Die persönlichen Einschränkungen nehme ich gerne hin, wenn das hilft, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Allerdings macht es mich sehr wütend, dass sich in der jetzigen Krisenzeit gezeigt hat, welche Menschen vom System zurück gelassen werden. Und statt zu schauen, wie positive Veränderungen geschaffen werden können, verschwenden die Verantwortlichen alle Energie darauf, den Zustand vor der Pandemie wieder herzustellen“, bilanziert Lena Lange, die mit Ahmet Kuyucu den SPD-Ortsverband Burgdorf leitet. Ihre Forderung: „Wir müssen zusammen mit voller Solidarität aus dieser Krise herauskommen — nur so können wir auch die Zukunft meistern.“

Seit 20 Jahren VVV Ü 50 – Club für aktive (Un)Ruheständler:

Organisationsteam realisierte über 300 Veranstaltungen

Der VVV-Arbeitskreis Ü 50 - Club für aktive (Un)Ruheständler feierte im letzten Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Die Ü 50-Redaktion nimmt dies zum Anlass, noch einmal auf diese Zeit zurückzublicken.

Der VVV-Ü 50-Arbeitskreis im Jahr 2017

Zielsetzung ist es seit der Gründung im Jahr 2000, für unternehmungslustige Menschen über 50 tagsüber eine abwechslungsreiche Palette unterschiedlichster Veranstaltungen und Freizeitangebote zu organisieren. Zudem sollte der Vereinsamung von alleinstehenden älteren Menschen entgegengewirkt werden.

Die Bandbreite reicht von Besichtigungen und den beliebten Kulturfahrten über Radtouren und Vorträgen bis zu Lesungen und Wanderungen. Über 300 Aktivitäten hat es in den letzten 20 Jahren gegeben. Auch für das letzte Jahr hatte das ehrenamtliche Organisationsteam der VVV-Un(Ruheständler) eine attraktive Veranstaltungspalette zusammengestellt, deren Umsetzung die Corona-Pandemie verhinderte. Vorgesehen waren u.a. Kulturfahrten nach Goslar und Salzwedel. Diese werden nachgeholt, sobald die Corona-Lage eine belastbare Vorausplanung zulässt und Busreisen wieder coronakonform durchführbar sind. Das Organisationsteam um Gerfried Marx, Karin Sander und Gerhard Bleich ist zuversichtlich, dass der Neustart nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Höhepunkte der letzten Jahre

Großen Anklang fanden in den letzten Jahren u.a. das Bühnenprogramm „Mensch Alter! Revue über das Älterwerden und die geschenkten Lebensjahre“ im Februar 2013 sowie die Aktionstage im Stadtmuseum, bei denen sich der Arbeitskreis im März 2013 im Rahmen der Ausstellung „85 Jahre VVV – 85 Jahre für Burgdorf“ vorstellte. Auch die Segway-Tour rund um Burgdorf im September 2016 stieß auf großen Zuspruch. Aus der Vielzahl der Kulturfahrten können nur eine wenige Beispiele aus den letzten Jahren herausgegriffen werden. Sie führten beispielsweise ins Eichsfeld (2009), zum weltgrößten Schiffshebewerk Scharnebeck bei Lüneburg (2011), zur Dr. Oetker-Welt in Bielefeld (2012), zum Tuchmacher-Museum in Bramsche (2013), zur „Gläsernen Wurstproduktion“ im westfälischen Peckeloh (2014), in die Werftanlagen der Lufthansa Technik AG am Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel (2015) oder zum UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld (2018).

Ab Mitte Mai erhältlich:

Burgdorfer Jahreschronik 2020

Der VVV präsentiert im Mai die bereits 36. Burgdorfer Jahreschronik seit 1985. Burkhard Wolters und Gerhard Bleich haben die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengestellt, die ab dem Monat vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt waren und auch die Burgdorfer vor bisher unbekannte Herausforderungen stellten. Für die Mehrzahl der Fotobeiträge zeichnet Joachim Lührs verantwortlich. Das Werk erscheint wieder komplett vierfarbig und enthält ein Sach- und Personenregister zur schnellen Orientierung. Die Stadtsparkasse Burgdorf förderte das Projekt maßgeblich.

Das Buch im DIN A5-Format ist bei folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 9 Euro erhältlich: Bleich Drucken und Stempeln (Braunschweiger Straße 2, nur hier für VVV-Mitglieder: 8 Euro), Buchhandlung FreyRaum (Marktstraße 54), Wegeners Buchhandlung (Marktstraße 65), im Stadtmuseum (Schmiedestraße 6) und in der KulturWerkStadt (Poststraße 2) zu den gewohnten Öffnungszeiten und bei den Veranstaltungen des VVV. Die älteren Ausgaben der Jahreschronik sind bei Bleich Drucken und Stempeln weiterhin vorrätig.

Laienspielgruppe bereitet historische Stadtführung vor:

Mit dem VVV-Theater Burgdorfer Geschichte erleben

Seit über 23 Jahren trägt das VVV-Theater zum kulturellen Angebot in Burgdorf bei. In dieser Zeit erlebte das Publikum über 30 Aufführungen mit vor allem heiteren Charakter, die großen Anklang fanden. Die im Februar 2020 aufkeimende Corona-Pandemie führte zum kompletten Abbruch aller Probenarbeiten für eine Kriminalkomödie, deren Premiere im April geplant war. In der bis heuten anhaltenden probenfreien Zeit blieb das Ensemble nicht untätig. Peter Hilmer und sein Team haben ihrer kreativen Ader freien Lauf gelassen und ein Konzept für eine in den kommenden Monaten einzustudierende, neue historische Stadtführung zusammengestellt. Dabei schlüpfen die Schauspieler in die Rollen von Personen aus dem alltäglichen Leben in früheren Zeiten (Bäcker, Polizist usw.) und berichten von deren ganz „persönlichen" Erlebnissen. Im Spätsommer oder Herbst soll die Premiere der neuen Stadtführung stattfinden.

Das Team des VVV-Theaters

Wer Interesse daran hat, als Schauspieler an der historischen Stadtführung oder den Bühnenaufführungen mitzuwirken, sollte sich an VVV-Geschäftsführer Gerhard Bleich, Telefon 05136 – 1862, wenden. Ebenso willkommen sind Bühnenbauer, Kostümbildner und Techniker, die hinter den Kulissen helfen wollen. Die Gruppe verfügt über eine eigene Theaterwerkstatt. Gern gesehen sind zudem Theaterfreunde, die die Schauspieler als Souffleur oder Souffleuse unterstützen möchten.

VVV und Förderverein Stadtmuseum laden zu Streifzügen durch die Vergangenheit ein:

Virtuelle Stadtrundgänge zum Download und als Print-Version

In der Corona-Pandemie haben viele Menschen das Spazieren gehen als Freizeitaktivität wiederentdeckt. Da der VVV diesen Trend als einen der wenigen positiven Effekte in der Krise unterstützen möchte, hat der Verein gemeinsam mit dem Förderverein Stadtmuseum Burgdorf zwei virtuelle Stadtspaziergänge herausgeben. Sie tragen die Titel „Von der City in den Stadtpark" und „Von der KulturWerkStadt bis zur Konservenfabrik" und verbinden ihre Wegbeschreibungen mit zahlreichen stadtgeschichtlichen Informationen und Fotobeiträgen von Joachim Lührs.

Hinzu kommen zahlreiche historische Fotos, auf denen auch Örtlichkeiten abgebildet sind, von denen so gut wie keine Spur übrig geblieben ist – darunter das ehemalige Schwimmbad im Stadtpark, die Nudel- und Konservenfabrik und das Astoria-Kino gegenüber dem jetzigen Stadtwerke-Gebäude. Die virtuellen Stadtrundgänge stehen auf der Homepage www.vvvburgdorf.de zum Abrufen auf dem Smartphone oder zum Download bereit. Alternativ besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Schutzgebühr eine Print-Version bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, zu erhalten.

... wir kennen uns vom Sehen.

Brillenmode · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Sonnenbrillen

VIRKUS Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf · Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de

Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
+
Marktspiegel
präsentieren
Ausstellung im Stadtmuseum Burgdorf · Schmiedestraße 6
Vom 8. Mai bis
15. August 2021
JAMES BOND
007
in
Burgdorf
Sammlung: Chris Distin
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr
VVV Burgdorf
Region Hannover
I ♥ B
Stadtsparkasse Burgdorf
Förderverein Stadtmuseum
BURGDORF
BURGDORF

Burgdorf Natur & Burgdorf Natur PLUS

Förderung ökologischer Projekte vor Ort

Der grüne Strom der Stadtwerke Burgdorf

Zu 100 %

- ökologisch
- klimaneutral
- erneuerbar

Denken auch Sie an die nachfolgenden Generationen und werden am besten noch heute aktiv: Entscheiden Sie sich für Ökostrom von den Stadtwerken Burgdorf, wir beraten Sie dabei gerne.

STADTWERKE BURGDORF

Wir sorgen für Sie.

www.stadtwerke-burgdorf.de